

ZWANGSRÄUMUNG VERHINDERN! TAFELTZE ÖNTEYİN!

ZWANGSRÄUMUNG VERHINDERN IM WEDDING!

Seit 38 Jahren lebt T. im Wedding und soll nun zwangsgeräumt werden. Durch mehrere Eigentümerwechsel und dreimal wechselnden Eigentümern und Hausverwaltungen kam es zu Mietschulden.

Da das Jobcenter die Miete direkt überwies, entstanden Unregelmäßigkeiten und Mietschulden von denen T. gar nichts wissen konnte. Obwohl sie diese mit 8% Zinsen zurückbezahlte, nutzte die Hausverwaltung Cavere, dies um das „unrentable“ Mietverhältnis zu beenden.

Bei einer Neuvermietung kann die Hausverwaltung ein vielfaches an Miete verlangen und ihre Profite dadurch erheblich steigern.

Alle Versuche vor Gericht, die Kündigung anzufechten, scheiterten. Eine gütliche Einigung ist auch nicht in Sicht. Auch wenn das Jobcenter versagt, werden die Mieter_innen selber verantwortlich gemacht.

Wir finden ungerecht, dass Gerichte oft wegen Kleinigkeiten zugunsten der Eigentümer_innen entscheiden und dadurch Menschen ihren Wohnraum entziehen.

Wir fordern, dass T. in Ihrer Wohnung bleiben darf! Lasst uns gemeinsam Druck auf die Hausverwaltung aufbauen.

**Kommt am Montag, den 17. Juni 2013, um 14 Uhr
auf unsere Kundgebung gegen die Zwangsräumung
zur Cavere Estate GmbH, Kurfürstendamm 103/104, 10711 Berlin.**

Seid aufmerksam, kreativ und widerständig. Beteiligt euch an Protesten und Blockaden.

*Bündnis „Zwangsräumung verhindern“, Nachbar*innen aus Wedding*

zwangsraeumungsverhindern.blogspot.de
zwangsraeumungsverhindern@riseup.net

Facebook: Zwangsräumung verhindern
twitter.com/WirKommenAlle

V.i.S.d.P.: K. Neukrantz, Kösliner Straße 3, 13357 Berlin

ZWANGSRÄUMUNG VERHINDERN! TAFELTZE ÖNTEYİN!

ZWANGSRÄUMUNG VERHINDERN IM WEDDING!

Seit 38 Jahren lebt T. im Wedding und soll nun zwangsgeräumt werden. Durch mehrere Eigentümerwechsel und dreimal wechselnden Eigentümern und Hausverwaltungen kam es zu Mietschulden.

Da das Jobcenter die Miete direkt überwies, entstanden Unregelmäßigkeiten und Mietschulden von denen T. gar nichts wissen konnte. Obwohl sie diese mit 8% Zinsen zurückbezahlte, nutzte die Hausverwaltung Cavere, dies um das „unrentable“ Mietverhältnis zu beenden.

Bei einer Neuvermietung kann die Hausverwaltung ein vielfaches an Miete verlangen und ihre Profite dadurch erheblich steigern.

Alle Versuche vor Gericht, die Kündigung anzufechten, scheiterten. Eine gütliche Einigung ist auch nicht in Sicht. Auch wenn das Jobcenter versagt, werden die Mieter_innen selber verantwortlich gemacht.

Wir finden ungerecht, dass Gerichte oft wegen Kleinigkeiten zugunsten der Eigentümer_innen entscheiden und dadurch Menschen ihren Wohnraum entziehen.

Wir fordern, dass T. in Ihrer Wohnung bleiben darf! Lasst uns gemeinsam Druck auf die Hausverwaltung aufbauen.

**Kommt am Montag, den 17. Juni 2013, um 14 Uhr
auf unsere Kundgebung gegen die Zwangsräumung
zur Cavere Estate GmbH, Kurfürstendamm 103/104, 10711 Berlin.**

Seid aufmerksam, kreativ und widerständig. Beteiligt euch an Protesten und Blockaden.

*Bündnis „Zwangsräumung verhindern“, Nachbar*innen aus Wedding*

zwangsraeumungsverhindern.blogspot.de
zwangsraeumungsverhindern@riseup.net

Facebook: Zwangsräumung verhindern
twitter.com/WirKommenAlle

V.i.S.d.P.: K. Neukrantz, Kösliner Straße 3, 13357 Berlin